



Beschrieb Saisonzahlen

Bitte zuerst lesen:

Jede Frage muss mittels Button am Ende der Zeile einzeln abgespeichert werden. Das bedeutet, dass auch nicht eingabepflichtige Fragen abgespeichert werden müssen (=> einfach leer abspeichern).

--> Die Antworten können alternativ mit ENTER gespeichert werden (Zuerst Cursor setzen).--> Bei numerischen Werten sind nur 0123456789 (positive Ganzzahlen) zugelassen.

Solange der Fragebogen nicht definitiv gespeichert ist, können die Antworten jederzeit neu gespeichert werden. Wenn der Fragebogen definitiv abgespeichert werden soll (es müssen alle Fragen beantwortet sein = grün hinterlegt), bitte Button am untersten Rand des Fragebogens drücken.

Inhaltsverzeichnis:

1. Betriebstage	3
2. Anzahl Besucher	3
3. Anzahl gefährliche Vorfälle	3
4. Anzahl Vorfälle ohne Verletzungsfolgen	3
5. Anzahl Vorfälle mit Erste-Hilfe-Leistung vor Ort	3
6. Anzahl Vorfälle mit ambulanter Versorgung durch Spital oder Arzt	3
7. Anzahl Vorfälle mit stationärer Einlieferung in Spital	3
8. Anzahl Rückfragen bei JDMT	3
9. Bemerkungen	4
10. Hauptsicherungssystem	4
11. Nebensicherungssystem 1	5
12. Nebensicherungssystem 2	7
13. Zusatzaktivitäten	8
14. Kundenausrüstung zu: 10 Hauptsicherungssystem	8
15. Kundenausrüstung zu: 11 Nebensicherungssystem 1	9
16. Kundenausrüstung zu: 12 Nebensicherungssystem 2	10
17. Helme	11
18. Handschuhe	11
19. Personalausrüstung Instruktion	11
20. Personalausrüstung Parkaufsicht	12
21. Personalausrüstung Rettung	13



22. Personalausrüstung Unterhalt	14
23. Ausbildung Personal Betreuer / Retter (Hauptausbildung)	15
24. Ausbildung Personal Betreuer / Retter (Nebenausbildung)	15
25. Ausbildung Personal Tagesverantwortliche	15
26. Ausbildung Personal Bau und Unterhalt	15
27. Ausbildung Personal Kontrolle PSA	15
28. Gründe, warum wir unsere Mitarbeitenden nicht bei seilparks.ch ausbilden	15
29. Anzahl Hilfestellung vom Boden	15
30. Anzahl Hilfestellung Begleitung	15
31. Anzahl Leiterrettungen - Teilnehmer steigt über Leiter ab (ungesichert)	15
32. Anzahl Leiterrettungen - Teilnehmer steigt über Leiter ab (gesichert Alpin - z.B.: Achter) 16	15
33. Anzahl Leiterrettungen - Teilnehmer steigt über Leiter ab (gesichert Halbautomat z.B.: Petzl I'D)	16
34. Anzahl Leiterrettungen - Teilnehmer steigt über Leiter ab (gesichert Auffanggerät z.B.: Petzl ASAP)	16
35. Anzahl Passivrettungen - Teilnehmer wird alleine abgeseilt (ein Seil Halbautomat)	17
36. Anzahl Passivrettungen - Teilnehmer wird alleine abgeseilt (ein Seil Vollautomat)	17
37. Anzahl Passivrettungen - Teilnehmer wird alleine abgeseilt (ein Seil Alpin - Achter)	17
38. Anzahl Passivrettungen - Teilnehmer wird alleine abgeseilt (zwei Seile Halbautomat und Auffanggerät)	18
39. Anzahl Passivrettungen - Teilnehmer wird alleine abgeseilt (zwei Seile Vollautomat und Auffanggerät)	18
40. Anzahl Aktivrettungen - Teilnehmer wird mit Retter abgeseilt (ein Seil Halbautomat)	18
41. Anzahl Aktivrettungen - Teilnehmer wird mit Retter abgeseilt (ein Seil Vollautomat)	19
42. Anzahl Aktivrettungen - Teilnehmer wird mit Retter abgeseilt (ein Seil Alpin - Achter)	19
43. Anzahl Aktivrettungen - Teilnehmer wird mit Retter abgeseilt (zwei Seile Halbautomat und Auffanggerät)	19
44. Anzahl Aktivrettungen - Teilnehmer wird mit Retter abgeseilt (zwei Seile Vollautomat und Auffanggerät)	20
45. Wir haben den Selbstbeurteilungsfragebogen der FGQS eingesetzt	20



Bitte zuerst lesen:

Jede Frage muss mittels Button am Ende der Zeile einzeln abgespeichert werden. Das bedeutet, dass auch nicht eingabepflichtige Fragen abgespeichert werden müssen (=> einfach leer abspeichern).

--> Die Antworten können alternativ mit ENTER gespeichert werden (Zuerst Cursor setzen).--> Bei numerischen Werten sind nur 0123456789 (positive Ganzzahlen) zugelassen.

Solange der Fragebogen nicht definitiv gespeichert ist, können die Antworten jederzeit neu gespeichert werden. Wenn der Fragebogen definitiv abgespeichert werden soll (es müssen alle Fragen beantwortet sein = grün hinterlegt), bitte Button am untersten Rand des Fragebogens drücken.

1. Betriebstage

Anzahl Tage, in denen der Seilpark während der Saison geöffnet hatte.

2. Anzahl Besucher

Anzahl zahlende Gäste während der Saison, inkl. Kinderparcours und Teamevents.

3. Anzahl gefährliche Vorfälle

Situation ohne Unfallfolge, Bsp. Kunde ungesichert auf Plattform.

4. Anzahl Vorfälle ohne Verletzungsfolgen

Bsp. Sturz in Sicherungssystem

5. Anzahl Vorfälle mit Erste-Hilfe-Leistung vor Ort

Bsp. Prellungen, Quetschungen, Schnittwunden

6. Anzahl Vorfälle mit ambulanter Versorgung durch Spital oder Arzt

Kunde konnte nach Untersuchung nach Hause

7. Anzahl Vorfälle mit stationärer Einlieferung in Spital

Kunde bleibt über Nacht im Spital

8. Anzahl Rückfragen bei JDMT

seilparks.ch hat eine Kooperation mit JDMT. Bei Unsicherheit bei einem Zwischenfall im Seilpark können die Mitglieder von seilparks.ch kostenlos fachkundige Auskunft erhalten. Die Kontaktnummer lautet: +41 44 404 51 00



9. Bemerkungen

Erfahrungen, genauere Angaben zu Zwischenfällen, usw.

10. Hauptsicherungssystem

Sicherungssystem der Hauptattraktion des Seilparks:

A1	Typ A	Selbstsicherung ohne Verriegelung (Schnapper)	
B1	Typ B	Selbstsicherung mit Verriegelung (Vertigo)	
C1	Typ C	Kommunizierend ohne Schlüssel (Smartbelay)	
C2	Typ C	Kommunizierend ohne Schlüssel (Click-It ohne Magnete auf Seil)	
C3	Typ C	Kommunizierend ohne Schlüssel (anderes)	
D1	Typ D	Kommunizierend mit Schlüssel (Bornack SSB)	
D2	Typ D	Kommunizierend mit Schlüssel (Click-It mit Magnet auf Seil)	
D3	Typ D	Kommunizierend mit Schlüssel (anderes)	



E1	Typ E	Durchlaufsystem (Speedrunner alt)	
E2	Typ E	Durchlaufsystem (Saferoller)	
E3	Typ E	Durchlaufsystem (Rope Roller)	
E4	Typ E	Durchlaufsystem (anderes)	
Z1		Fremdsicherung (Top Rope)	

11. Nebensicherungssystem 1

Bsp. Kinderparcours

A1	Typ A	Selbstsicherung ohne Verriegelung (Schnapper)	
B1	Typ B	Selbstsicherung mit Verriegelung (Vertigo)	
C1	Typ C	Kommunizierend ohne Schlüssel (Smartbelay)	



C2	Typ C	Kommunizierend ohne Schlüssel (Click-It ohne Magnete auf Seil)	
C3	Typ C	Kommunizierend ohne Schlüssel (anderes)	
D1	Typ D	Kommunizierend mit Schlüssel (Bornack SSB)	
D2	Typ D	Kommunizierend mit Schlüssel (Click-It mit Magnet auf Seil)	
D3	Typ D	Kommunizierend mit Schlüssel (anderes)	
E1	Typ E	Durchlaufsystem (Speedrunner alt)	
E2	Typ E	Durchlaufsystem (Saferoller)	
E3	Typ E	Durchlaufsystem (Rope Roller)	
E4	Typ E	Durchlaufsystem (anderes)	
Z1		Fremdsicherung (Top Rope)	



12. Nebensicherungssystem 2

Bsp. Teamaktivitäten

A1	Typ A	Selbstsicherung ohne Verriegelung (Schnapper)	
B1	Typ B	Selbstsicherung mit Verriegelung (Vertigo)	
C1	Typ C	Kommunizierend ohne Schlüssel (Smartbelay)	
C2	Typ C	Kommunizierend ohne Schlüssel (Click-It ohne Magnete auf Seil)	
C3	Typ C	Kommunizierend ohne Schlüssel (anderes)	
D1	Typ D	Kommunizierend mit Schlüssel (Bornack SSB)	
D2	Typ D	Kommunizierend mit Schlüssel (Click-It mit Magnet auf Seil)	
D3	Typ D	Kommunizierend mit Schlüssel (anderes)	
E1	Typ E	Durchlaufsystem (Speedrunner alt)	



E2	Typ E	Durchlaufsystem (Saferoller)	
E3	Typ E	Durchlaufsystem (Rope Roller)	
E4	Typ E	Durchlaufsystem (anderes)	
Z1		Fremdsicherung (Top Rope)	

13. Zusatzaktivitäten

Andere Aktivitäten im Seilpark.

14. Kundenausrüstung zu: 10 Hauptsicherungssystem

Seilpark

NSS	Nur Sitzgurt Sport	
SSB	Sitzgurt Sport z.T. ergänzt mit Brustgurt	



KGS	Komplettgurt Sport	
AGI	Auffanggurt Industrie	

15. Kundenausrüstung zu: 11 Nebensicherungssystem 1

Kinderparcours

NSS	Nur Sitzgurt Sport	
SSB	Sitzgurt Sport z.T. ergänzt mit Brustgurt	



KGS	Komplettgurt Sport	
AGI	Auffanggurt Industrie	

16. Kundenausrüstung zu: 12 Nebensicherungssystem 2

Teamaktivitäten

NSS	Nur Sitzgurt Sport	
SSB	Sitzgurt Sport z.T. ergänzt mit Brustgurt	



KGS	Komplettgurt Sport	
AGI	Auffanggurt Industrie	

17. Helme

Selbsterklärend!

18. Handschuhe

Selbsterklärend!

Kletterausrüstung

Hier werden die verschiedenen Kletterausrüstungen für die verschiedenen Arbeiten im Seilpark gefragt. Es kann sein, dass dein Seilpark die gleiche Ausrüstung für alle Aufgaben hat.

19. Personalausrüstung Instruktion

KEI	Keine	
SGS	Sitzgurt Sport	



KGS	Komplettgurt Sport	
SGi	Sitzgurt Industrie	
KGI	Komplettgurt Industrie	

20. Personalausrüstung Parkaufsicht

SGS	Sitzgurt Sport	
KGS	Komplettgurt Sport	



SGi	Sitzgurt Industrie	
KGI	Komplettgurt Industrie	

21. Personalausrüstung Rettung

SGS	Sitzgurt Sport	
KGS	Komplettgurt Sport	
SGi	Sitzgurt Industrie	



KGI	Komplettgurt Industrie	
-----	------------------------	---

22. Personalausrüstung Unterhalt

SGS	Sitzgurt Sport	
KGS	Komplettgurt Sport	
SGi	Sitzgurt Industrie	
KGI	Komplettgurt Industrie	



23. Ausbildung Personal Betreuer / Retter (Hauptausbildung)

Wie bildest du deine Mitarbeiter hauptsächlich aus?

24. Ausbildung Personal Betreuer / Retter (Nebenausbildung)

Einer/einige Mitarbeiter wurden auch hier ausgebildet.

25. Ausbildung Personal Tagesverantwortliche

Wie bildest du deine Tagesverantwortlichen aus?

26. Ausbildung Personal Bau und Unterhalt

Wie bildest du deine Mitarbeiter für den Bau- und Unterhalt aus?

27. Ausbildung Personal Kontrolle PSA

Wie wurden deine Mitarbeiter, die die persönliche Schutzausrüstung kontrollieren, ausgebildet?

28. Gründe, warum wir unsere Mitarbeitenden nicht bei seilparks.ch ausbilden

Antworten sind selbsterklärend

Hilfestellungen/Rettungen

29. Anzahl Hilfestellung vom Boden

Bsp. Elemente erklären, Tricks verraten, Unterstützung, bei welcher der Betreuer/Retter am Boden bleibt. Falls du diese nicht erfasst, bitten wir um eine Schätzung, z.B. 2-3 Hilfestellungen mal 100 Betriebstage = 250 Hilfestellungen.

30. Anzahl Hilfestellung Begleitung

Der Retter begleitet den Kunden auf dem Parcours. Falls du diese nicht erfasst, bitten wir um eine Schätzung, z.B. 1 Hilfestellung mit Begleitung pro Woche mal 20 Betriebswochen = 20 Hilfestellungen.

31. Anzahl Leiterrettungen - Teilnehmer steigt über Leiter ab (ungesichert)

Der Retter befreit den Kunden über eine Leiter, auf der Leiter ungesichert, aus der Notlage.



32. Anzahl Leiterrettungen - Teilnehmer steigt über Leiter ab (gesichert Alpin - z.B.: Achter)

Der Retter befreit den Kunden über eine Leiter, auf der Leiter alpin gesichert, aus der Notlage.



33. Anzahl Leiterrettungen - Teilnehmer steigt über Leiter ab (gesichert Halbautomat z.B.: Petzl I'D)

Der Retter befreit den Kunden über eine Leiter, auf der Leiter stehend mit Halbautomaten gesichert, aus der Notlage.



34. Anzahl Leiterrettungen - Teilnehmer steigt über Leiter ab (gesichert Auffanggerät z.B.: Petzl ASAP)

Der Retter befreit den Kunden über eine Leiter, auf der Leiter stehend mit Auffanggerät gesichert, aus der Notlage.





35. Anzahl Passivrettungen - Teilnehmer wird alleine abgeseilt (ein Seil Halbautomat)

Ein Halbautomat, ein Seil, 1 Person.



36. Anzahl Passivrettungen - Teilnehmer wird alleine abgeseilt (ein Seil Vollautomat)

Ein Vollautomat, ein Seil, eine Person.



37. Anzahl Passivrettungen - Teilnehmer wird alleine abgeseilt (ein Seil Alpin - Achter)

Ein Karabiner/Achter, ein Seil, 1 Person.





38. Anzahl Passivrettungen - Teilnehmer wird alleine abgeseilt (zwei Seile Halbautomat und Auffanggerät)

Ein Halbautomat, ein Auffanggerät, 2 Seile, 1 Person.



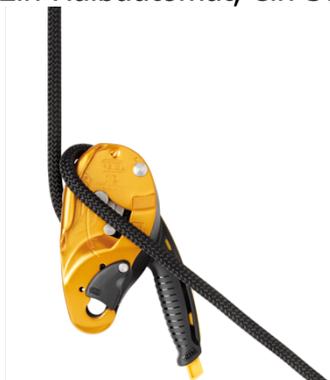
39. Anzahl Passivrettungen - Teilnehmer wird alleine abgeseilt (zwei Seile Vollautomat und Auffanggerät)

Ein Vollautomat, ein Auffanggerät, 2 Seile, 1 Person.



40. Anzahl Aktivrettungen - Teilnehmer wird mit Retter abgeseilt (ein Seil Halbautomat)

Ein Halbautomat, ein Seil, 2 Personen.





41. Anzahl Aktivrettungen - Teilnehmer wird mit Retter abgeseilt (ein Seil Vollautomat)

Ein Vollautomat, ein Seil, 2 Personen



42. Anzahl Aktivrettungen - Teilnehmer wird mit Retter abgeseilt (ein Seil Alpin - Achter)

Ein Achter/Karabiner, ein Seil, 2 Personen.



43. Anzahl Aktivrettungen - Teilnehmer wird mit Retter abgeseilt (zwei Seile Halbautomat und Auffanggerät)

Ein Halbautomat, ein Auffanggerät, 2 Seile, 2 Personen.





44. Anzahl Aktivrettungen - Teilnehmer wird mit Retter abgeseilt (zwei Seile Vollautomat und Auffanggerät)

Ein Vollautomat, ein Auffanggerät, 2 Seile, 2 Personen.



45. Wir haben den Selbstbeurteilungsfragebogen der FGQS eingesetzt

Der Selbstbeurteilungsfragebogen ist unter folgendem Link zu finden (Login erforderlich):

http://seilparks.ch/admin/dokumente/member/Fragebogen_QS_sp.ch_2016.pdf